

**Verlag von Ferdinand Enke  
Stuttgart**

Zufolge der andauernden außerordentlichen Steigerung der Buchbinderpreise sehe ich mich gezwungen, vom 15. Oktober dieses Jahres ab

**die Preise der Einbände  
meiner sämtlichen Ver-  
lagswerke zu erhöhen**

und zwar die bisher zu

- 80 Pf. ord. u. M. 1.— ord.  
auf M. 1.60 ord., M. 1.20 no.
- M. 1.20 ord. u. M. 1.40 ord.  
auf M. 2.— ord., M. 1.50 no.
- M. 1.60 ord.  
auf M. 2.40 ord., M. 1.80 no.
- M. 1.80 ord. u. M. 2.— ord.  
auf M. 3.— ord., M. 2.25 no.
- M. 2.40 ord., M. 2.60 ord. u. M. 3.— ord.  
auf M. 4.— ord., M. 3.— no.

Jedem meiner gebundenen Verlagswerke wird künftig ein Zettel mit entsprech. Hinweis für das Publikum beigelegt. Ich bitte hiervon gesl. Kenntnis zu nehmen. Bei Reklamationen werde ich mich auf diese dreimal. Anzeige berufen.

Stuttgart, 1. Okt. 1917.

Hochachtungsvoll  
**Ferdinand Enke, Verlag**

Soeben beginnt ein neuer Jahrgang von:

**Neue Jüdische  
Monatshefte**

**Z Halbmonatsschrift**

Unter Mitwirkung von:

Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Hermann Cohen + Alexander Eliasberg + Dr. Adolf Friedemann + Geh. Justizrat Dr. Eugen Fuchs + Dr. Franz Oppenheimer

Die Zeitschrift brachte in ihren ersten 24 Heften hervorragende Beiträge aus allen Lagern und erwies sich als ein vornehmes neutrales Organ aller deutschen Juden. Alle Strömungen des jüdischen Lebens kamen in ihr zu Worte, kein jüdisches Problem der Gegenwart blieb unerörtert. Auch im zweiten Jahrgang bleibt die Aufgabe der Zeitschrift, die Einheit zu fördern und der Versöhnung der widerstrebenden Richtungen des deutschen Judentums zu dienen.

Mit unserem Dank für die bisherige lebhafte Verwendung verbinden wir die Bitte an das verehrl. Sortiment, unsere Zeitschrift weiterhin empfehlen zu wollen. Es ist leicht möglich, die Zahl der gewonnenen Bezieher zu verdoppeln. Unsere günstigen Bezugsbedingungen machen eine Verwendung lohnend. Prospekte stehen kostenfrei. Probehefte in Kommission zu Diensten.

**Bezugsbedingungen:**

Ladenpreis: Vierteljährl. M. 2.90 mit 33 1/3 % u. 7/6  
Einzelheft M. — .50

Erneuter Verwendung empfehlen wir gleichzeitig:

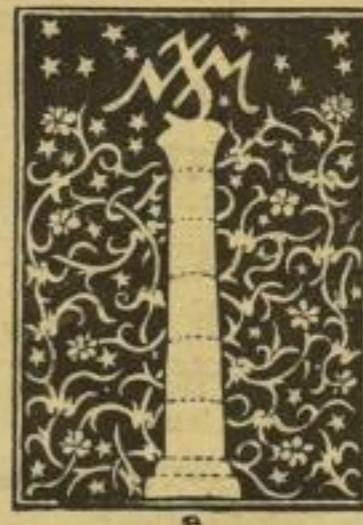
**Der jüdische Sozialist und  
die Revolution in Rußland**

Sonderheft der Neuen Jüdischen Monatshefte  
Preis M. — .75 mit 33 1/3 % und 7/6 nur bar

**Einbanddecken** für den ersten Jahrgang 1916—17  
nach einem Entwurf von J. Budko.

Preis M. 2.75 mit 33 1/3 %

Auslieferung vom 1. Oktober ab nur durch  
**Carl Fr. Fleischer, Leipzig**



**Verlag der Neuen Jüdischen Monatshefte**

Fernspr.: Zentrum 12518 Berlin W. 8 Französische Str. 49